

2020-088 vom 07.12.2020

Trotz der Corona-Pandemie weiter großes Interesse Mehr als 33.400 Studierende sind an der Technischen Universität Dortmund eingeschrieben

Die Technische Universität Dortmund zählt im Wintersemester 2020/21 33.440 Studierende. Die Zahl bleibt damit weiter auf hohem Niveau. Vor zehn Jahren zählte die TU Dortmund im Wintersemester 2010/11 lediglich 24.873 Studierende.

5.687 Personen haben sich im Herbst an der TU Dortmund neu eingeschrieben. Sechs Prozent Zuwachs gab es insbesondere bei den Lehramtsstudiengängen. „Noch immer hält die starke Nachfrage nach Studienplätzen an unserer Universität an“, sagt Prof. Manfred Bayer, Rektor der TU Dortmund. „Es zeigt sich, dass das Interesse an einem Studium weiterhin sehr hoch ist.“

Die TU Dortmund zählt zum Wintersemester 2020/21 rund 4.000 internationale Studierende. Trotz eingeschränkter Reisemöglichkeiten durch die Corona-Pandemie konnte die Quote der internationalen Studierenden bei knapp zwölf Prozent gehalten werden. Das liegt vor allem an den Onlineangeboten in den Masterstudiengängen. Das Verhältnis von weiblichen zu männlichen Studierenden ist gleichgeblieben: 15.332 Studentinnen (46 Prozent) stehen im aktuellen Wintersemester 18.101 Studenten (54 Prozent) gegenüber. Sieben Studierende gaben als Geschlecht divers an.

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Iris Zerweck

Dezernat Hochschulentwicklung und Organisation der TU Dortmund

Telefon: 0231-755 5865

E-Mail: iris.zerweck@tu-dortmund.de

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 52 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 17 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 33.440 Studierende und 6.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Bis zu ihrem 50. Geburtstag belegte die TU Dortmund beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.

Kontakt:
Martin Rothenberg
Telefon: (0231) 755-6412
Fax: (0231) 755-4664
Martin.rothenberg@tu-dortmund.de